

Checkliste

Was ziehen wir zum Shooting an?

Mit diesen Tipps seht ihr harmonisch aus – ganz ohne Uniform-Zwang.

- ☐ 1. Zwei bis drei Farben wählen
Sucht Farben aus, die zusammenpassen, und kombiniert sie frei – das wirkt stimmiger und lebendiger, als wenn alle exakt dasselbe tragen.

- ☐ 2. Ruhige, natürliche Töne
Sanfte Farben wirken zeitlos und lenken nicht von euren Gesichtern ab. Keine Neonfarben – die bleiben am Shooting-Tag besser im Schrank.

- ☐ 3. Große Logos und grelle Muster vermeiden
Auffällige Aufdrucke ziehen alle Blicke auf sich. Uni oder dezent gemustert steht euch besser.

- ☐ 4. Schichten und Strukturen
Strickjacke, Tuch oder Jeansjacke geben den Bildern Tiefe – und aus einem Outfit werden zwischendurch mehrere Looks.

- ☐ 5. Ans Wetter denken – und an die Schuhe
Draußen geht es über Wiesen und Waldwege: Bequeme Schuhe sind Gold wert, und lieber eine Jacke zu viel dabei.

- ☐ 6. Ersatz-Outfit für die Kleinen
Ein Malheur ist schnell passiert – ein Wechsel-Set für Kinder im Auto nimmt jedem kleinen Unfall den Schrecken.

- ☐ 7. Wohlfühlen geht vor
Die wichtigste Regel: Zieht an, worin ihr euch wohlfühlt. Wer sich gut fühlt, strahlt das aus – und genau das sieht man auf den Bildern.

Astrid Wozny
FOTOGRAFIE